

Deutscher Behindertensportverband e.V. Abteilung Leichtathletik

Ausschreibung Internationale Deutsche Meisterschaft Para Leichtathletik am 18 – 19 Juni 2022 in Regensburg

Aktive, U20, U17, Senioren
Alle Sportklassen

Bis auf Weiteres sind russische und belarussische Athlet*innen und Offizielle vom Wettkampf ausgeschlossen.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Pandemie) behalten sich der Veranstalter und Ausrichter vor, kurzfristige Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen oder den Wettkampf abzusagen.

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der zu dem Zeitpunkt gültigen Coronaschutzverordnung des Freistaat Bayern sowie den Vorgaben der örtlichen Behörden und die Deutscher Behindertensportverband e.V. durchgeführt. Die Teilnehmer*innen werden dazu im Vorfeld der Veranstaltung informiert.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 25.03.2022) ist von einer Durchführung unter Berücksichtigung der 2G-Regelung auszugehen.

- Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband e.V.
- Ausrichter: Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
- Wettkämpfe: Ambulant (Stehend):
 - 100m, 200m, 400m, 800 m, 1500m (Vor- und Endlauf)
 - 4 x 100m Universal
 - Hoch- und Weitsprung
 - Diskus, Kugel und Speer
Rollstuhlfahrer (Sitzend):
 - 100m, 200 m, 400m, 800 m, 1500m (Zeitläufe)
 - Kugel, Diskus, Speer, Keule
FrameRunner
 - 100 m, 200 m, 400m
- Wettkampfstätte: Städtische Sportanlage am Weinweg,
Weinweg 32, 93049 Regensburg
- Wettkampfbeginn: Samstag, 18. Juni 2022, 10:00 Uhr
- Zeitplan: Siehe Anlage
- Meldungen: für nationale Athleten:
Meldungen sind ausschließlich bis zum **31.05.2022** durch den jeweiligen Landesverband vorzunehmen.

Weitere Infos zum Meldeverfahren erhalten die Landesverbände zu einem späteren Zeitpunkt.

Meldungen sind nur möglich, wenn ein gültiger Eintrag in der Athletendatenbank vorliegt.

für internationale Athleten:
Per Formblatt „Entry Form“ (siehe Anlage) per E-Mail an: meldung@team-thomas.org
- Meldeschluss: Dienstag, 31.05.2022

Eine Meldung ist nur dann komplett, wenn das vollständige Meldegeld, sowie die Jahreslizenz überwiesen wurden.
Die Jahreslizenz muss nur 1x jährlich durch den Athleten bezahlt werden.

Meldegeld:	Das Meldegeld beträgt pro gemeldetem Wettkampf: - Männer/Frauen: 10,00 € - Staffel: 10,00 € - U17 und U20: 5,00 € Überweisungen pro Verein bis spätestens: 5. Juni 2022 Bankverbindung: BVS Bayern e.V. Bank: Münchner Bank IBAN: DE92 7019 0000 0301 5210 55, BIC: GENODEF1M01 Verwendungszweck: „Para Leichtathletik DM 2022“/ "Vereinsname“
Lizenzgebühren:	Erwachsene 10,- €, Jugendliche 5,- € Überweisungen pro Verein/Athlet bis spätestens 30.05.2022 Kennwort: „Jahreslizenz 2022“/“Vereinsname + Athletenname“ Kontoinhaber: Deutscher Behindertensportverband Bank: Sparkasse Köln/Bonn IBAN: DE89 3705 0198 1931 6528 36, BIC: COLSDE33XXX
Startunterlagen:	Ausgabe ab 17.06.2022, ab 16:00 Uhr am Stellplatz
Wettkampfleiter:	Carlos-
Veranstaltungs- leiter:	Rinaldo van Rheenen
Schiedsgericht:	Rinaldo van Rheenen, Tobias Alwast, Christian Prpitsch, Joana Peters
Altersklasse und Wurfgewichte	Link: Wurfgewichte 2022.xlsx (dbs-npc.de)
Nationale Klassifizierung:	Terminanfrage per E-Mail an: sarramezzi84@gmail.com
Medizinischer Dienst:	Sanitätspersonal / ärztlicher Dienst auf der Anlage

ANLAGEN:

Allgemeine Bestimmungen
Zeitplan
Meldeformular (Nat./Int.)
Hotelliste

Allgemeine Bestimmungen für DM-Para Leichtathletik

Für die Ausschreibung haben die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen Gültigkeit, soweit in den Ausschreibungen der Meisterschaften nicht andere Regelungen aufgeführt sind. Alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Bezeichnungen stehen in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen. Es gelten die z.Zt. gültige DBS - Sportordnung, DBS - Turnierordnung, Antidopingcode des DBS. Diese kann im Internet unter www.dbs-npc.de nachgeschlagen werden.

1. Veranstalter / Ausrichter

Laut Ausschreibung

2. Teilnahmevoraussetzungen

- Teilnehmen können in den ausgeschriebenen Altersklassen Mitglieder eines Vereins, der dem DBS oder dem DRS angeschlossen ist. Gemäß der zurzeit gültigen Beschlusslage können Wettkämpfer nur an Meisterschaften teilnehmen, wenn sie nachfolgende Bedingungen erfüllen:
- Sie besitzen einen gültigen Sport-Gesundheits-Pass, dessen letzter ärztlicher Untersuchungseintrag nicht länger als 12 Monate zurückliegt. Die Pässe müssen vor Veranstaltungsbeginn vereins- oder landesverbandsweise am Stellplatz vorgelegt werden.

Ohne einen Nachweis der Sporttauglichkeit ist ein Start nicht möglich.

- Sie sind in der Datenbank der Abt. LA erfasst. Dies erfolgt durch Meldung des LV an die Abteilung LA (startpass@team-thomas.org). Meldungen sind bis zum 30. 11 2021 gemacht worden; neu hinzugekommene Athleten/innen müssen rechtzeitig vor dem Meldeschluss zum Meldeschluss (siehe Ausschreibung) von den LVs an Thomas Nuss gemeldet werden.
- Sie erwerben eine Jahreslizenz für das aktuelle Jahr. Die Jahreslizenz muss bis spätestens bis eine Woche vor der Veranstaltung auf das in der Ausschreibung genannte Konto überwiesen sein. Ohne aktuelle Jahreslizenz ist ein Start bei den Deutschen Meisterschaften nicht möglich. Der Erwerb dieses Startrechtes ist für alle nationale Teilnehmer verbindlich.
- Die Meldegelder/Organisationsgebühren müssen pro Verein bis spätestens zum Meldeschluss der Veranstaltung auf das in der Ausschreibung genannte Konto überwiesen sein.
- Alle Überweisungen müssen vom Verein vor Ort schriftlich nachgewiesen werden (Bankauszug).
- Kann der Nachweis über die Bezahlung der Startgebühren nicht nachgewiesen werden, kann ein Start nur dann erfolgen, wenn die Meldungen vor Ort bezahlt werden. Diese werden in diesem Moment als Nachmeldung betrachtet.

- Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme von Einzelstartern oder Mannschaften / Staffeln nicht zurückerstattet!

3. Weitere Teilnahmevoraussetzungen sind:

- Grundsätzlich sind Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, welche durch den Wettkampfsport negativ beeinflusst werden können, von der Teilnahme an nationalen Wettkämpfen im DBS ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder beispielsweise einen Herzinfarkt überstanden haben. Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Ausnahmen sind vor der Meldung zu nationalen Wettkämpfen des DBS durch den zuständigen DBS-Sportarzt/Ärztin zu genehmigen.
- Sehbeeinträchtigte Sportler ohne bisherige oder mit abgelaufener Klassifizierung müssen mit der Meldung das DBS-Formular "Augenärztlicher Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS" einreichen. Der ausgefüllte augenärztliche Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS darf bei Vorlage beim DBS-Klassifizierer nicht älter als 1 Jahr sein. Die Klassifizierung wird vom augenärztlichen DBS-Klassifizierer nach Aktenlagen vorgenommen.
- Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen.

4. Meldungen

- Meldungen sind ausschließlich bis zu dem in der Ausschreibung genannten Termin/Meldeschluss durch den jeweiligen LV vorzunehmen.
- Meldungen sind nur möglich, wenn ein gültiger Eintrag in der Athletendatenbank vorliegt. Abmeldungen sind bis 90 min vor dem jeweiligen Start am Stellplatz möglich.
- Nach- bzw. Ummeldungen sind nicht möglich.

5. Meldeschluss

Eine Bestätigung der Meldung wird NICHT erteilt. Im Fall einer Ablehnung ergeht eine Mitteilung an den Landesverband. Mündliche oder telefonische Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Teilnehmerlisten können unter www.team-thomas.org eingesehen werden.

6. Technische Hinweise

- Die Leichtathletik-Meisterschaften werden nach den „World Para Athletics Rules & Regulations“ aktuelle Ausgabe durchgeführt.
- Lauf- und Anlaufbahnen sind mit einem Kunststoffbelag ausgestattet. Spikes dürfen mit Dornen bis 6 mm benutzt werden.
- Es bleibt den Teilnehmern freigestellt, mit oder ohne Spikes zu starten.
- Für alle Rollstuhl- und Framerunning-rennen besteht Helmpflicht.
- Athleten T11 sind verpflichtet bei alle Disziplinen Augenpflaster und darüber eine Gesichtsmaske zu tragen.
- Athleten mit Begleitläufer T11 und T12 werden darauf hingewiesen, dass die Führungsbänder den Vorschrift World Para Athletics Para Athletics Regel 6, 18ff entsprechen müssen.

7. Stellplatz:

Der Stellplatz ist gemäß Ausschreibung besetzt.

8. Geräte

Geräte sind in eingeschränkter Anzahl vorhanden. Unter der Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gestattet. Die Zeiten für die Prüfung werden zum Stellplatzbeginn bekannt gegeben. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird keine Haftung übernommen.

Hinweis: *Eigene Geräte müssen während des gesamten Wettbewerbes an der Wettkampfstätte (Anlage) bleiben und dürfen von allen Teilnehmern benutzt werden.*

9. Läufe

Alle Läufe werden als Zeitläufe durchgeführt. Die Einteilung der Läufe und die Qualifikierungskriterien werden entsprechend des „WPA Rules and Regulations“ (aktuelle Fassung) vorgenommen. Die Laufeinteilung erfolgt nach den abgegebenen Zeiten. Sofern keine Zeiten vorliegen, werden die langsamsten Zeiten angenommen.

10. Startnummern, Sicherheitsnadeln

- Die ausgegebenen Startnummern (nur noch in Plastik oder ähnlich festem Material) müssen unverändert getragen werden. Rollstuhlschnellfahrer befestigen die Startnummern an der Rückseite des Rennrollstuhls.
- Werbeaufschriften auf Sportkleidung, Taschen, etc. sind im Innenraum nur im Rahmen der WKO, Teil XII „Bestimmungen über Werbung“ und den Vorgaben der DBS – LA - Abteilung gestattet. Verstöße können mit dem Ausschluss der

Teilnehmer geahndet werden.

- Sicherheitsnadeln sind selbst mitzubringen.

11. Wettbewerbsdurchführung:

- **Aktive:**
 - Die Ausschreibung erfolgt grundsätzlich für offene Klassen, getrennt nachstehend oder sitzend. Bei den Rollstuhlfahrwettbewerben wird weiter nach Para- und Tetraplegikern unterschieden.
 - Eine separate Wertung einzelner Sportklassen erfolgt dann, wenn mindestens 6 Männer /4 Frauen je Sportklasse für den entsprechenden Wettbewerb nach Stellplatzschluss auf der Teilnehmerliste stehen; ansonsten werden die Leistungen nach dem DBS - Punktesystem bewertet. Die Faktoren werden für jede Disziplin/Klasse separat angewandt. Laufdisziplinen sind von dieser Regelung ausgenommen.
- Bei technischen Wettbewerben, in denen zwei oder mehr Startklassen zusammen am Start sind, ohne dass für eine Klasse die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird, sind Starts in verschiedenen Jahrgangsklassen erlaubt, jedoch keine Doppelstarts in unterschiedlichen Jahrgangsklassen in der gleichen Disziplin.

2. Jugend U20, U17:

Die Jugendklassen U20 und U17 starten in einer offenen Klasse; die Wurf Wettbewerbe werden mit den entsprechenden Gewichten durchgeführt. Die Leistungen- auch Läufe - werden in gemischten Klassen mit dem DBS-Punktesystem bewertet. Wird in einer Sportklasse die Mindestteilnehmerzahl 3 (m/w) erreicht, erfolgt Sportklassenwertung.

12. Ausschluss von Teilnehmern:

Teilnehmer, die in Vor- oder Zwischenläufen die weitere Teilnahmeberechtigung erworben haben, diese aber nicht wahrnehmen, werden von der Teilnahme an weiteren Wettbewerben dieser Veranstaltung ausgeschlossen. Eine Ausnahme ist durch Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Bei einer Wettbewerbsüberschneidung sind die entsprechenden Kampfgerichte zu informieren.

13. Titel und Medaillen

- **Titel Deutsche*r Meister*in für das aktuelle Jahr:**
Es werden generell nur Titel für Athleten vergeben, die für einen deutschen Verein starten.
Die Sieger der Aktiven-Wettbewerbe erhalten den Titel: „Deutsche*r Meister*in“
(Mindestteilnehmerzahlen zur Titelvergabe: M = 3, W = 3)
- Die Sieger der männliche und weibliche Jugend U20 und U17 erhalten den Titel „Deutsche*r Jugend- Meister*in im jeweilige Jahrgangsklasse –“
(Mindestteilnehmerzahlen Jugend M: 3 und Jugend W: 3)
- **Medaillen:**
Es werden Medaillen für jede Platzierung 1-3 je Wettbewerb vergeben.
- **Urkunden:**
Für nationale Teilnehmer werden Urkunden je Wettbewerb für Platz 1 – 8 vergeben.
Internationale Teilnehmer erhalten eine Urkunde, sofern sie in der gemeinsamen Wertung mind. Platz 8 belegt haben.

14. Anti-Doping

Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

- Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).
- Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.
Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnis-managementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.
- Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf

der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE/gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben.

- für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen einen Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!) - für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de. Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin/Anti-Doping im DBS.

15. Klassifizierung

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch einen zugelassenen Klassifizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen Klassifizierers.

16. Haftung

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüberhinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

17. Quartiere

Die Bestellung der gewünschten Unterkünfte ist nach den in den Ausschreibungen gemachten Angaben selbst vorzunehmen. Bitte dazu die Informationen in der Anlage beachten.

18. Proteste

Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muss spätestens 30 min nach Bekanntgabe der Ergebnisse (in der Regel Aushang) vorliegen.

- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 50,00€ zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel.
- Die Protestgebühr in Höhe von 100,00€ ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
- Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
- Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden.
- Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,00€ in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

19. Merkblatt

Organisationshinweise für die einzelnen Meisterschaften ergehen an die Teilnehmer und Betreuer in Form eines Merkblattes, das den Vereinen zusammen mit den Wettkampfunterlagen ausgehändigt wird.

20. Allgemeines

Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der DBS-Meisterschaften bitten wir die Vereine, die allgemeinen Bestimmungen zu beachten sowie die gesetzten Meldetermine einzuhalten und die Meldelisten sorgfältig und leserlich auszufüllen (bitte Startpassnummern bei der Meldung angeben).

21. Altersklassen

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Altersklassen in dem Jahr greifen, in welchem die Athletin/ der Athlet das entsprechende Alter erreicht.

22. Call-Room

Eine Call-Room-Regelung ist nicht vorgesehen.

Die Athleten/Athletinnen werden darauf hingewiesen, dass sie sich rechtzeitig 20 Minuten vor Wettkampfbeginn am Wettkampfanlage melden.

23. Strafgebühren

Tritt ein Teilnehmer zu einem Wettbewerb nicht an, wird eine Strafgebühr von 20 € je Nichtantreten fällig. Dies wird durch den Ausrichter kontrolliert und eine entsprechende Rechnung wird dem Verein über den jeweiligen LV zugestellt.

24. Startkarten

Für die DM werden für alle Teilnehmer Startkarten ausgegeben. Diese sind mind. 90 min vor dem jeweiligen Start am Stellplatz abzugeben.

Der Abteilungsvorstand

Vorläufiger Zeitplan

Samstag	Bahn	Weit 1	Weit 2	Hoch	Speer	Diskus	Kugel 1	Kugel 2	Rollis	
10:00	VL 100m mJ				M/W 40/70/80	M/W 50/60	Frauen		Kugel	10:00
10:15										10:15
10:30									1500m	10:30
10:45										10:45
11:00	VL 100m M									11:00
11:15										11:15
11:30	VL 100m F									11:30
11:45		mJ	wJ				Männer	Männer		11:45
12:00									100m	12:00
12:15									100m RR	12:15
12:30	800m				M/W 50/60	M/W 40/70/80				12:30
12:45										12:45
13:00	E 100m F			Alle						13:00
13:15										13:15
13:30	E 100m M									13:30
13:45										13:45
14:00	E 100m mJ		Frauen						Speer	14:00
14:15	E 100m wJ									14:15
14:30										14:30
14:45					mJ	Frauen / wJ				14:45
15:00	100m Sen.						Senioren	Seniorinnen		15:00
15:15		Männer								15:15
15:30	75m									15:30
15:45										15:45
16:00	1.500m				Männer				Diskus	16:00
16:15									400m RR	16:15
16:30			Standweit sprung Senioren m/w							16:30
16:45										16:45
17:00	400m									17:00
17:30									400m / Keule	17:30
18:00	4x100m									18:00
Sonntag	Bahn	Weit 1	Weit 2	Hoch	Speer	Diskus	Kugel 1	Kugel 2	Rollis	
09:00	5.000m				wJ					09:00
09:15										09:15
09:30										09:30
09:45									5000m	09:45
10:00					Frauen	Männer				10:00
10:15							mJ	wJ		10:15
10:30										10:30
10:45									200m	10:45
11:00									200m RR	11:00
11:15	200m F									11:15
11:30	200m M									11:30
11:45	200m w/mJ					mJ				11:45
12:00									800m	12:00
	Bahn	Weit 1	Weit 2	Hoch	Speer	Diskus	Kugel 1	Kugel 2	Rollis	

Beispiel Meldeformular National:

Meldeformular

DBS Internationale Deutsche Meisterschaften Para Leichtathletik 2022



Meldeschluss	31.05.2022		Landesverband:						
Veranstaltung in:	Regensburg, Am Weinweg								
Termin:	18/6/2022 - 19/6/2022								
Verein:			Ansprechpartner:						
Strasse:			PLZ / Ort:						
Telefon:			E-Mail:						
Startpass - Nummer	SDMS-Nr	Name, Vorname	Sex	Geburtsdatum	Startklasse	Altersklasse	Wettbewerb	pers.Bestl.	Startgebühr
0	11111	Mustermann, Fritz	M / W	01.01.2010	T/F ##	U14	100m	12,38	5,00 €
Stempel Verein								Summe:	0,00 €

Beispiel Meldeformular International:

ENTRY FORM (Athletes foreign countries)

Internationale Deutsche Meisterschaften Para Leichtathletik 2022 in Regensburg (DE)



SDMS-Nr:	Name:	Firstname	Year of Birth	Gender	Sportclass

Request entry in following diszipline(s):						
Track			FIELD			
Entry	Distance	PB	Entry	Disziplin	PB	
	75 m (U14)			Long Jump		
	100 m			High Jump		
	200 m			Shotput		
	400 m			Discus		
	800 m			Javelin		
	1500 m			Club		
	5000 m			Ball (U14)		
						Total Fee: 50,00 €

Hotel-Liste

Hotel Includio

Hermann-Höcherl-Straße 2 93055 Regensburg

Anreise: 17.06.2022 oder 18.06.2022

Abreise: 19.06.2022

Zimmeranzahl: 20 Doppelzimmer Comfort (barrierefrei) von 17.06.-19.06.22

30 Doppelzimmer Comfort (barrierefrei) von 18.06.-19.06.22

Preis pro Nacht/Zimmer: 85,00 Euro im Doppelzimmer zur Einzelnutzung 120,00 Euro im Doppelzimmer

Kennwort: BVS Bayern Nachwuchs

bis 6 Wochen vor Anreise abrufbar

bis 3 Tage vor Anreise kostenfrei storniert werden

ibis regensburg City – Furtmayrstr. 1 – 93053 Regensburg

Anreise: 18.06.2022 20 Zimmer für 1 oder 2 Personen (2 Zimmer davon sind Rollstuhlgerecht)

Anreise: 17.06.2022 10 Zimmer für 1 oder 2 Personen (2 Zimmer davon sind Rollstuhlgerecht)

Preis: EUR 88,00 pro Einzelzimmer pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet EUR

93,00 pro Doppelzimmer pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet

“Reservierungsnummer 69753“ bis zum 29.04.2022

späteste Anreise 18 Uhr

Best Western Premier Novina Hotel Regensburg

Ziegetsdorfer Str. 111

93051 Regensburg

50 Zimmereinheiten vom 18.06. – 19.06.2022

100,00 EUR im Doppelzimmer und 85,00 EUR im Einzelzimmer jeweils pro Zimmer und Nacht inklusive Frühstück

Stichwort „BVS Bayern“ bis zum 07.05.2022 buchbar

bis maximal 7 Tage vor Anreise kostenfrei storniert werden